

## Marktführer der Betriebskrankenkassen



„HP hat unsere anspruchsvollen Vorgaben voll erfüllt, dies betrifft sowohl die technologische Leistungsfähigkeit als auch Umweltaspekte.“  
Marcus Gallus, Teamleiter ITD Netzwerke, Telekommunikation & Arbeitsplätze, Deutsche BKK, Deutschland

### Ziel

Gleichzeitige Reduzierung und Optimierung des Output-Geräteparks, damit einhergehende geringere Betriebs- und Wartungskosten sowie eine deutlich gesteigerte Transparenz hinsichtlich der Verbrauchswerte. Gewünscht ist außerdem ein kompletter Rund-um-Service mit Hotline und Vor-Ort-Support durch den Vertriebspartner.

### Lösung

- Kompletter Wegfall dedizierter Kopier- und Faxsysteme.
- Reduzierung „einfacher“ Laserdrucker.
- Erhöhung des Anteils an HP Multifunktionssystemen (MFP).
- Reduzierung des Anteils an Farbsystemen.
- Durchgängige Vernetzung aller Ausgabegeräte und eine zentrale Administration.

### IT-Verbesserungen

- Insgesamt weniger Output-Systeme bedeutet auch weniger Fehlerquellen.
- Durch die konsequente Vernetzung bedingte komfortable und zentrale Administration ohne manuelle Eingriffe am jeweiligen Arbeitsplatz.
- Hohe Akzeptanz bei den Mitarbeitern durch die ergonomische Bedienung der HP-Systeme.
- Insgesamt eine höhere Verfügbarkeit dank praxisbewährter Geräte mit äußerst geringer Ausfallrate sowie einem Vor-Ort-Service mit Reaktionszeiten innerhalb von vier Stunden.

### Vorteile für das Unternehmen

- Durch das Full-Service-Paket keine Reparatur- und Ersatzteilkosten mehr.
- Durch das HP Managed Print Service -Modell wird nur die tatsächliche Nutzung bezahlt.
- Reduzierung des Stromverbrauchs durch an Green-IT angelehnte Stand-by- und automatische Abschaltfunktionen.
- Deutlich geringerer Papierverbrauch durch die Nutzung der Duplex-Funktion.



Die Deutsche BKK ist die größte Betriebskrankenkasse Deutschlands mit mehr als einer Million Versicherten, die an 50 Standorten durch rund 1400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter betreut werden. Das Unternehmen ist Partner und Hauskasse der Deutschen Post AG, der Deutschen Telekom AG, der Volkswagen AG und vieler weiterer wichtiger Unternehmen der deutschen Wirtschaft. Hauptsitz der Deutschen BKK ist Wolfsburg, das interne Rechenzentrum befindet sich in Stuttgart.

### Druckerkonzept ohne Kompromisse

„Unsere Vorgaben waren ganz klar“, erläutert Marcus Gallus, Teamleiter ITD Netzwerke, Telekommunikation & Arbeitsplätze bei der Deutsche BKK, das der Konsolidierung vorausgegangene Druckerkonzept. „Wir wollten sowohl die Anzahl als auch die Typenvielfalt unserer Druckausstattung reduzieren. Außerdem sollten die Service-Dienstleistungen und die Vertragsgestaltung vereinheitlicht werden.“ Wie

# Die Kundenlösung:

## Primäre Hardware

- 248 x HP LaserJet P3005DN
- 83 x HP LaserJet M4345x MFP
- 31 x HP LaserJet P3035 MFP
- 29 x HP LaserJet P2015DN
- 16 x HP LaserJet 3052
- 6 x HP Color LaserJet CM4730f MFP
- 2 x HP Color LaserJet 2840AIO
- 3 x HP LaserJet M5035 MFP
- 2 x HP Business Inkjet 2800DTN

Marcus Gallus weiter ausführt, sollten die neu anzuschaffenden Systeme die geringstmögliche Lärm- und Feinstaubbelastung mit sich bringen, leicht zu administrieren und zu bedienen sowie jederzeit gegen modernere Geräte austauschbar sein. „Und so ganz nebenbei wollten wir auch noch Kosten sparen, und zwar eine Menge.“ Der Experte gibt zu, dass durch diese Ausschreibung die Messlatte für die Anbieter „ganz schön hoch“ gelegt wurde. Dennoch konnte sich das HP Managed Print Service Angebot mit dem Vertriebspartner SCC GmbH aus Stuttgart rasch durchsetzen. „SCC ist schon seit vielen Jahren unser strategischer Partner für IT-Infrastruktur“, sagt Marcus Gallus. „HP Managed Print Service und die Firma SCC als Dienstleister und Gesamtlösungsanbieter haben sich gegen alle Mitbewerber durchgesetzt.“

## Multifunktionssysteme überzeugten

Mit 248 Installationen den Löwenanteil an der Druckerausstattung sicherte sich der HP LaserJet P3005DN, ein Schwarzweiß-Laserdrucker, der mit bis zu 33 Seiten pro Minute auch dem Output größerer Arbeitsgruppen standhält. Als komfortabler Ersatz für konventionelle Kopiergeräte zogen 31 HP LaserJet P3035 MFP und 83 HP LaserJet M4345x MFP in die Büros der Deutsche BKK. „Drucken, Kopieren und Scannen mit einem einzigen Gerät, das ist überzeugend“, meint Marcus Gallus. „Und beim HP LaserJet M4345x MFP kommen auch noch die Faxfunktion sowie die tolle Geschwindigkeit von bis 43 Seiten pro Minute hinzu.“

## Brillante Laserfarben

An Farbe sollte es bei der Neugestaltung der Druckumgebung natürlich auch nicht mangeln, wie Marcus Gallus betont. Star unter den insgesamt sechs installierten Farbsystemen sei zweifellos der Color LaserJet CM4730f MFP. „Dieses Gerät verbindet die Vorzüge der Multifunktion – nämlich Drucken, Kopieren, Faxen und Scannen – mit einer brillanten Farbwiedergabe. Sechs Exemplare dieses Typs finden sich bei der Deutschen BKK und machen laut Marcus Gallus „nicht nur den kreativen Mitarbeitern Spaß.“

## Fast 60 Prozent weniger Kosten

Neben der Produktqualität und der Zuverlässigkeit der HP-Systeme überzeugte den Experten auch die Kostenseite: „Wir zahlen nur das, was wir auch verursachen. Durch das verbrauchsbasierte Abrechnungsmodell in Verbindung mit einem Full-Service-Paket für Hardware, Toner, Tinte, Support und Wartung konnten wir – verglichen mit der bisherigen Lösung – unsere Kosten um sage und schreibe fast 60 Prozent senken!“ Zur Kostenreduktion trage auch die bequeme Administrierbarkeit der Systeme bei: „Wir haben alles vernetzt und können mit der Software HP Web Jetadmin jederzeit den Status eines Geräts abfragen.“ Um die Nachbestellung von Toner oder Tinte muss sich die IT-Administration auch nicht mehr kümmern. „Das machen die Drucker von ganz allein: Sobald der Vorrat zur Neige geht, melden sie sich bei HP und bestellen Nachschub. Wenn doch alles so einfach wäre...“

Um mehr zu erfahren, besuchen sie; [www.hp.com](http://www.hp.com)

© 2009 Hewlett-Packard Development Company, L.P. Das Unternehmen behält sich Änderungen der hier dargestellten Informationen ohne vorherige Ankündigung vor. Eine Garantie für HP Produkte und Services ergibt sich ausschliesslich aus den Garantieunterlagen, die mit den Produkten bzw. Services ausgeliefert werden. Aus keiner der hier gemachten Aussagen kann eine zusätzliche Garantie abgeleitet werden. Eine Haftung seitens HP für technische oder inhaltliche Fehler bzw. Auslassungen ist ausgeschlossen.

